

Gemeinde Därstetten

Massnahmegebiete (MG) und vernetzbare ökologische Ausgleichsflächen (öAF)


MG	EXWI	STFL	HEUF/K	aHEUF ³	HOFO	EBBG	EXWE ¹	WAVE ²	WIGW	EXWS	WISO
VERt	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
VERm	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
VERh	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
VERw	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
ERHs	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
ERHo	X	X	X	X	X	X	X		X		
ERHw	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
INVf	X	X	X	X	X	X	X	X			
INVt	X	X	X	X	X	X	X	X			
INVp	X	X	X	X	X	X	X	X			
WRP	X	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴		
GWP	X	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴		
RSW	X	X	X	X	X	X	X	X			
HWS										X	X

Legende: X Vernetzungsbeitrag möglich

¹⁻² Fläche mind. 20 a (EXWE Trittsteine mind. 100 a)

³ nur in EXWE

⁴ Auf den ersten 6 Metern des Pufferstreifens am Waldrand und an Gewässern wird für WIGW ein Vernetzungsbeitrag ausgerichtet, wenn eine düngerefreie Bewirtschaftung sichergestellt wird.

 Massnahmegebiet kommt in Gemeinde vor

Zielarten

Vögel: Baumpieper, Braunkelchen, **Goldammer**, **Grünspecht**, Neuntöter

Amphibien: Alpensalamander, Bergmolch, Fadenmolch, Erdkröte

Reptilien: Aspispiper, Zauneidechse

Insekten: **Moorbläuling** (div. Arten)

Pflanzen: Grosses Wiesenvögelchen

(fett = Hauptzielarten)

Wichtige Massnahmen für:

Zielarten

- Wiesen extensivieren und Extensivnutzung mit früher Sommermahd (Vereinbarung zum variablen Schnittzeitpunkt)
- Erhalten und Pflegen der Hochstammobstgärten

Zielwerttabelle (siehe Rückseite)

- Bestand der Flächen halten

Zielwerttabelle

Gde **Därstetten**
GID 761

Ausgangszustand 2009

Zonen	Ausgangszustand 2009										
	52	53	54	52	53	54	52	53	54		
CODE	KULTUR	Abkürz	DZV			Vernetzung			Qualität		
556	Buntbrache	BUBR									
557	Rotationsbrache	ROBR									
559	Saum	SAUM									
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	4657	1373		4447	1356		2474	856	
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	722	190		683	190		326	105	
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & So.w.)	EXWE	884	2971		846	2971		186	496	
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & So.-w.)	WAWE									
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS		473	80		465			47	40
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO		126			126			104	
695	Uebrig Grünfläche, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR									
851	Streuflächen	STFL	141	85		141	85		49	5	
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K	21						10		
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF									
895	Übrige Flächen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL	9								
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT	2								
905	Ruderalflächen, Steinhaufen und -wälle	RUFL									
906	Trockenmauern	TRMA									
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE									
908	Weitere ökologische Ausgleichsflächen (WoAF)	WOAF									
99700	Ackerschonstreifen	ASST									
	Total Flächen (Aren)		6436	5217	80	6117	5193	0	3045	1614	40
99500	Hochstammfeldobstbäume	HOFO	588	53		464	49		139	35	
99600	Einheimische standortger. Einzelbäume und Alleen	EBBG	46	23		45	23				
	Total Bäume (Anzahl)		634	76	0	509	72	0	139	35	0

Anteil ökologische Ausgleichsfläche und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Flächen und Bäume)	7'070	5'293	80	6'626	5'265	0	3'184	1'649	40
ökol.Ausgleich in Aren nur Flächen (ohne Bäume)	6'436	5'217	80	6'117	5'193	0	3'045	1'614	40
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen	45'800	23'300		45'800	23'300		45'800	23'300	
Anteil öA an LN (Flächen und Bäume)	15.4%	22.7%		14.5%	22.6%	#DIV/0!	7.0%	7.1%	
Anteil öA an LN (nur Flächen, ohne Bäume)	14.1%	22.4%		13.4%	22.3%	#DIV/0!	6.6%	6.9%	

Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	71
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V	68
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q	43
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	96%
	61%

Bemerkungen / Erläuterungen

 DZ berechtigt	öAB	Ökologische Ausgleichsflächen Beitragsberechtigt
 anrechenbar 7% öLN	öAA	Ökologische Ausgleichsflächen Anrechenbar, ohne DZV-Beiträge
 vernetzungsbeitragsberechtigt	Vber	
 qualitätsbeitragsberechtigt	Qber	
 rote Zahlen = Zielwerte 2015 geändert zu 2009		
 ökologisch wertvoll (bei Q und V: es zählt immer der grössere Wert als wertvoll)		

Enthält der Projektperimeter mehr als zwei landw. Zonen, können weitere Spalten eingefügt werden

Die Tabellenstruktur (Zeilen: Reihenfolge und Typenart richtet sich nach der GELAN-Abfragestruktur)

ASST die Flächen der Ackerschonstreifen werden in der GELAN-Abfrage nicht automatisch eingetragen, da es sich hier um eine Davon-Kulturer der Getreidefläche handelt und muss daher separat angefragt werden bei GELAN, wenn solche Flächen im Projekt vorhanden sind

Gde **Därstetten**
GID 761

Zielwerte 2015

Zonen	Zielwerte 2015									2015					
	52	53	54	52	53	54	52	53	54	52	53	54			
CODE	KULTUR	Abkürz	DZV			Vernetzung			Qualität			ökologisch wertvoll			
556	Buntbrache	BUBR											0	0	0
557	Rotationsbrache	ROBR											0	0	0
559	Saum	SAUM											0	0	0
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	4657	1373		4447	1356		2474	856			4447	1356	0
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	722	190		683	190		326	105			683	190	0
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & So.w.)	EXWE	884	2971		846	2971		186	496			186	496	
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & So.-w.)	WAWE													
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS		473	80		465			47	40			47	40
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO		126			126			104				104	
695	Uebrig Grünfläche, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR													
851	Streuflächen	STFL	141	85		141	85		49	5			141	85	0
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K	21						10				0	0	0
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF													
895	Übrige Flächen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL	9												
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT	2												
905	Ruderalflächen, Steinhaufen und -wälle	RUFL													
906	Trockenmauern	TRMA													
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE													
908	Weitere ökologische Ausgleichsflächen (WoAF)	WOAF													
99700	Ackerschonstreifen	ASST											0	0	0
	Total Flächen (Aren)		6436	5217	80	6117	5193	0	3045	1614	40	5457	2278	40	
99500	Hochstammfeldobstbäume	HOFO	588	53		464	49		139	35		139	35		0
99600	Einheimische standortger. Einzelbäume und Alleen	EBBG	46	23		45	23								
	Total Bäume (Anzahl)		634	76	0	509	72	0	139	35	0	139	35	0	

Anteil ökologische Ausgleichsfläche und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Flächen und Bäume)	7'070	5'293	80	6'626	5'265	0	3'184	1'649	40	5'596	2'313	40
ökol.Ausgleich in Aren nur Flächen (ohne Bäume)	6'436	5'217	80	6'117	5'193	0	3'045	1'614	40	5'457	2'278	40
LN in Aren gem. Vorgaben FöA nach Zonen	45'800	23'300		45'800	23'300		45'800	23'300		45'800	23'300	
Anteil öA an LN (Flächen und Bäume)	15.4%	22.7%		14.5%	22.6%		7.0%	7.1%		12.2%	9.9%	
Anteil öA an LN (nur Flächen, ohne Bäume)	14.1%	22.4%		13.4%	22.3%		6.6%	6.9%		11.9%	9.8%	

Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	71
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V	68
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q	43
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	96%
	61%